-2-
2022

Wohnbauten-info

Mieter- und Kundenzeitschrift

Balkonwettbewerb 2022:
Haben Sie uns schon geschrieben?
Seite 2

Einladung Frühschoppen:
mit Blasmusik am 28.08.2022
ab 10 Uhr
Seite 9

Unternehmensnachrichten:
Seniorenmesse, Baustelleneröffnung
und mehr
Seite 3

Interview:
mit Frau Dr. Rotraut Gille
Seite 12

Ein tropfender Wasserhahn ist kein Notfall:
Infos zum Havariedienst
Seite 7

Vorgestellt:
Die Parkinson-Vereinigung
Seite 15

Baustelleneröffnung: Neubau zentrale Feuerwache am 26.04.22

WOHNBAUTEN SCHWEDT

I N H A L T

3	*Unternehmensnachrichten:* ▪ *Seniorenmesse am 22.03.2022* ▪ *Family-Day am 30.04.2022* ▪ *Baustelleneröffnung zentrale Feuerwache in Schwedt/Oder am 26.04.2022* ▪ *Auflösung unseres Rätsels „Der Blick ins Detail“* ▪ *Zukunftstag am 28.04.2022*
6	*Unser Blumenstrauß*
7	*Ein tropfender Wasserhahn ist keine Havarie!*
8	*Schlüssel weg oder kaputt, was tun?*
9	*Wohnbauten-Frühschoppen mit Blasmusik*
11	*young Wohnbauten team: Trickfabrik Schwedt e.V.*
12	*Umweltengagement seit über 40 Jahren: Dr. Rotraut Gille*
15	*Fünf Jahre Deutsche Parkinson Vereinigung e.V. in Schwedt*
17	*Buchtipp der Verlagsbuchhandlung Ehm Welk*
18	*Kitchen on the run Tour 2022*
20	*Die Glasfaser kommt*
21	*Wohin mit dem Abfall?*

Nicht vergessen – der 22. Balkonwettbewerb – anmelden lohnt sich

Auch in diesem Jahr prämieren wir wieder die schönsten Balkone in Schwedt/Oder. Den Gewinnern winken **Pflanzengutscheine im Wert von insgesamt 250,00 €**. Für die Teilnahme am Wettbewerb senden Sie uns bitte Ihre Bewerbung mit Fotos bis zum **31.07.2022** an die folgende Anschrift:

Wohnbauten GmbH Schwedt/Oder
Kennwort: Balkonwettbewerb 2022
Am Holzhafen 2
16303 Schwedt/Oder

oder **bequem per E-Mail an pw@wohnbauten-schwedt.de**

Selbstverständlich können Sie uns auch informieren, welchen Balkon wir uns unbedingt anschauen sollten und mit viel Glück dann auch prämieren. Wir gehen den Hinweisen gerne nach. Auch unsere Mitarbeiter halten die Augen und Ohren nach fleißigen Wohnbauten-Hobbygärtnern offen.

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

der Sommer ist in vollem Gange und somit ist das erste Halbjahr im Jahr 2022 schon fast Geschichte. Es gab nicht nur gesellschaftliche Turbulenzen, auch die unterjährige Verbrauchsinformation hat die Gemüter erhitzt. Regelmäßig erreichen uns weiterhin Anrufe, sobald die Informationsschreiben zugestellt sind. Aber auch wenn sich einer großen Mehrheit der Sinn dieser Informationen nicht erschließt, ist es eine gesetzlich auferlegte Pflicht. Insoweit können wir leider Widerrufe nicht berücksichtigen. Eine vollständige Abbestellung der monatlichen Verbrauchsinformationen ist gesetzlich nicht zulässig. Es besteht eine „Bringschuld“ für den Vermieter. Es ist Sache des Mieters, wie er dann mit den Informationen umgeht. Weitere Fragen und Antworten zur Verbrauchsinformation finden Sie auf unserer Internet-Seite www.wohnbauten-schwedt.de/Service/Häufig gestellte Fragen (FAQ).

Nach langen zwei Jahren, in denen öffentliche Veranstaltungen fast vollständig eingestellt wurden, wollen wir wieder mit allen Blasmusikfans einen Frühschoppen am beliebten Bollwerk feiern. Geplant ist er am Sonntag, dem 28. August 2022 ab 10.00 Uhr vor unserem Haus Polderblick. Die Blasmusiker stehen bereit und Moderator Dirk Eisenacher, schreibt schon an seinen Moderationstexten. Wobei er diese auch ganz gut aus dem Ärmel ziehen kann. Die Cateringstrecke wird erstmals vom Café & Cocktailbar Fey organisiert und koordiniert. Aber es ändert nichts daran, dass der Herd kalt bleiben kann und auch die Getränkeversorgung gesichert wird. Für Café und Kuchen wird auch gesorgt sein. Trotz längerer Spielpause wollen auch die Bläserklassen der Grundschule B.-Brecht einen Beitrag zur Unterhaltung der Gäste leisten. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher, die mit uns vor der Kulisse der Hohensaaten-Friedrichsthaler-Wasserstraße feiern möchten.

Auch die Inkontakt wird nach 2-jähriger Pause wieder stattfinden. Durch eine Änderung des Konzeptes, ist der Freitag den Berufseinsteigern vorbehalten. Hier werden die Unternehmen ihre Ausbildungsangebote für das Jahr 2023 vorstellen und um die Schulabsolventen werben. Am Samstag und Sonntag findet dann in bewährter Weise die Inkontakt statt. Vorgestellt wird unser Neubauprojekt „Grüne Terrassen“. Hinter dem Projekttitel verbirgt sich der Neubau eines Wohnhauses an der Dr.-Th.-Neubauer-Straße. Sie können gespannt sein.

Sie sehen, wir sind bereit neben gutem Wohnen auch unseren Beitrag zum gesellschaftlichen Miteinander zu leisten.

Ich wünsche Ihnen jetzt viel Spaß beim Entdecken unserer aktuellen Wohnbauten-info und freue mich auf ein Wiedersehen beim Wohnbauten Frühschoppen mit Blasmusik.

Herzliche Grüße Ihre

Unternehmensnachrichten

Kontaktpflege, Zeit für individuelle Gespräche und Kultur – das macht die Seniorenmesse an den Uckermärkischen Bühnen aus. Die Besucher nutzten die Gelegenheit, um mit der Mieterbetreuerin Frau Uerkvitz (linkes Foto) und der Geschäftsführerin Frau Schmidt ins Gespräch zu kommen (rechtes Foto).

Seniorenmesse am 22.03.2022

Die Seniorenmesse hat am 22.03.2022 wieder ihre Pforten geöffnet und für alle Besucher ein abwechslungsreiches Programm geboten. Stilecht wurde die Messe vom Schwedter Chor eröffnet, der gleich den richtigen Schwung in die Veranstaltung brachte. Bereits ab 13.00 Uhr waren die Tische im Foyer der Uckermärkischen Bühnen voll besetzt und man merkte den Besuchern an, dass sie die Messe zum geselligen Beisammensein nutzten. Wenn auch Anfangs die Messeaussteller eher Beiwerk waren, nutzten dann zahlreiche Besucher die Möglichkeit mit den Ausstellern ins Gespräch zu kommen. Die Wohnbauten-Präsentation wurde unterstützt vom Sanitätshaus Fuchs. Die Kollegen boten an diesem Messetag die kostenfreie Venenfunktionsmessung an. Das Angebot wurde bis zum Ende der Veranstaltung rege genutzt. Aber auch so kamen zahlreiche Besucher an unseren Stand um einfach mal zu plaudern oder sich über die neuesten Projekte zu informieren. Deutlich zu spüren war jedoch, dass die Zurückhaltung, die in den vergangenen 2 Jahren herrschte, immer noch vorhanden war.

Basteln geht immer. Das zeigte sich auch beim Family Day 2022. Die Kinder gingen mit leuchtenden Augen und selbstgestalteten Buttons nach Hause. Frau Hensel und Frau Wehner hatten alle Hände voll zu tun und waren mit der Resonanz an diesem Tag mehr als zufrieden. Die Zeit verging praktisch wie im Fluge.

Family-Day am 30.04.2022

Kinderlachen, Hüpfburg, Bastelstände und Karussells – das war der Family Day am 30. April 2022. Auf dem alten Markt in Schwedt/Oder war ein reges Treiben zu beobachten, als die Schwedter Familien wieder zum Family-Day ausschwärmten. Ein bunter Strauß origineller und bewährter Attraktionen stand bereit. Am Bastelstand der Wohnbauten Schwedt wurden fleißig Buttons gebastelt. Ob bunt, einfarbig mit oder ohne Sticker, der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt. Auch die bunten Luftballons prägten bald das Bild in der Umgebung unseres Standplatzes. Oft waren es die Muttis, die mit ihren Sprösslingen bastelten. Auf der Bühne unterhielten verschiedene Vereine die Besucher mit ihren Programmen. Vom Line Dance, über Schau- und Gardetanz bis zum Ärger auf dem Bauernhof gab es ein vielfältiges Programm für die Großen und Kleinen Besucher. Am Abend war dann Schluss für die Kinder, der Festbereich wurde zur Partyzone. Bis zum frühen Morgen wurde gefeiert, getanzt und gelacht.

Vor dem Baustellenschild, welches an der W.-Seelenbinder-Straße über den Neubau informiert, haben sich die Gäste der Baustelleneröffnung zur Erinnerung aufgestellt.

Der Planer Herr Bertko, Wohnbauten Geschäftsführerin Frau Schmidt, Bürgermeisterin Frau Hoppe, und Stadtwehrführer Herr Godau (von rechts) eröffneten gemeinsam die Baustelle.

Um Platz für „Neues“ zu schaffen, muss „Altes“ weichen.
Im Mai/Juni werden neue Versorgungsleitungen durch die Stadtwerke Schwedt und den ZOWA verlegt.

Baustelleneröffnung zentrale Feuerwache in Schwedt/Oder am 26.04.2022

Die Baustelle für die zentrale Feuerwache in Schwedt/Oder wurde bereits eröffnet, wenn auch für die bauvorbereitenden Arbeiten. Das Gelände zwischen der Handelsstraße und der W.-Seelenbinder-Straße wird frei gemacht von vorhandenen Straßen und Parkplätzen. Erdleitungen ohne Funktion wurden entfernt und neue Medienleitungen der Stadtwerke und des ZOWA werden neu verlegt. Bis zur erwarteten Baugenehmigung im Herbst müssen diese Maßnahmen abgeschlossen sein.

Am Rande der Baustelleneröffnung erfuhr ich, dass die freiwilligen und hauptamtlichen Kräfte der Freiwilligen Feuerwehr in Schwedt/Oder den Neubau mit großen Hoffnungen erwarten. Im Hinblick auf die Lage und das Platzangebot verbessern sich die Bedingungen für die Rettungskräfte. Der Stadtwehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Torsten Godau äußerte dies am Rande der Baustelleneröffnung. Seit 1. März 2021 ist er im Amt und kann auf über 40 Jahre Berufserfahrung zurückblicken.

Wussten Sie, dass die erste freiwillige Feuerwehr in Schwedt/Oder 1880 gegründet wurde. Ab 01.07.1991 wurden im Rahmen einer sogenannten Arbeitsbeschaffungsmaßnahme „Feuerwehr“ 18 Ehrenamtliche Blauröcke als hauptamtliche Kräfte (HAK) beschäftigt. Zunächst für 1 Jahr. Nach diesem Jahr wurden die Kollegen in ein Beschäftigungsverhältnis mit der Stadtverwaltung Schwedt/Oder übernommen. Nachdem alle Kollegen die erforderlichen Ausbildungen erfolgreich nachholten, musste man schnell feststellen, dass die 18 geschaffenen Stellen nicht ausreichen und somit wurden 1996 weitere Einstellungen nötig. Heute stehen 23 Stellen für die Aufgabenbewältigung zur Verfügung. Unterstützt werden die hauptamtlichen Kräfte von 270 freiwilligen Feuerwehrleuten, die für die Stadt Schwedt/Oder im Einsatz sind. In den Anfangsjahren unterhielt die Stadt Schwedt/Oder auch eine eigene Leitstelle, in der die Notrufe „112“ und „115“ eingingen und die erforderlichen Rettungskräfte und -mittel alarmiert wurden. Nachdem die kreisfreie Stadt Schwedt/Oder zur kreisangehörigen Stadt des Landkreises Uckermark wurde, gab es nur noch die Leitstelle „Uckermark“ in Prenzlau. Aus der „Schwedter Leitstelle“ wurde eine Alarm- und Einsatzzentrale (AEZ), in der nicht mehr die direkte Notrufaufschaltung stattfand. Es gab aber die Möglichkeit einer Notrufweiterleitung für den Fall, dass es in Prenzlau auf Grund eines hohen Alarmaufkommens nicht möglich war die Notrufabfrage zeitnah durchzuführen. Die Alarmierung, Koordinierung und Abwicklung des Funkverkehres blieb bis zum 13.08.2008 Aufgabe der AEZ.

Seit 01.01.2009 erfolgt die gesamte Leitstellenarbeit über die Regionalleitstelle Nordost in Eberswalde. Durch die AEZ wird seitdem die Führung der Einsatzbericht, Koordinierung und Organisation im Hintergrund für die örtliche Einsatzleitung durchgeführt. Außerdem werden weitere Aufgaben für die Stadt Schwedt/Oder übernommen. (Quelle www.schwedt.eu).

Zurzeit laufen die Ausschreibungen zur Vergabe der Bauleistungen. Insoweit ist der Projektleiter René Ludwiczak optimistisch, dass rechtzeitig zum Baubeginn auch eine leistungsstarke Baufirma gefunden ist, die die Bauhauptleistungen erbringt, die vorzugsweise aus der Region stammt.

Auflösung unseres Rätsels „Der Blick ins Detail“

Wir möchten uns bei den Rätselfreunden bedanken, die den Blick ins Detail gewagt und uns geschrieben haben. Viele Leser lagen mit ihrer Antwort richtig. So wurden die drei Gewinner im Losverfahren ermittelt. Die Gewinner wurden bereits informiert und haben ihre Ausgabe der Neuerscheinung der Ehm-Welk-Buchhandlung „Nationalparkstadt Schwedt/Oder 1945 – 2020. Aufbruch und Wandel“ erhalten.

Diese Gewinner konnten sich über die Erstausgabe freuen:

Frau und Herr Leibner
Frau Krüger
Frau Brückner

ZUKUNFTSTAG 2022
für Mädchen und Jungen im Land Brandenburg
28. APRIL 2022

... bei Wohnbauten Schwedt

Am 28.04.2022 fand der diesjährige Zukunftstag für Mädchen und Jungen im Land Brandenburg statt. Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 7 hatten die Möglichkeit, praxisnah in Berufe reinzuschnuppern und sich auszuprobieren. Auch die Wohnbauten GmbH Schwedt/Oder war an diesem Tag dabei.

Doch leider meldete sich lediglich ein Schüler in unserem Unternehmen zum Zukunftstag an. Sebastian Fritzsch (11. Klasse) vom Schwedter C.-F.-Gauß-Gymnasium nutzte die Möglichkeit, sich über die Ausbildungsmöglichkeiten bei Wohnbauten zu informieren und einmal „hinter die Kulissen“ zu schauen. Neben einer Unternehmenspräsentation erwarteten ihn unter anderem ein Baustellenrundgang, Leerwohnungsbesichtigungen sowie das Kennenlernen unserer Vermietungsabteilung. Herr Höwner, Projektleiter Neubau Blumenvillen, zeigte Herrn Fritzsch den aktuellen Baufortschritt der drei Häuser sowie die verschiedenen Wohnungsgrundrisse der entstandenen 2-, 3- und 4-Zimmer-Wohnungen. Am Nachmittag ging es dann mit dem theoretischen Teil in unserem Kundencenter weiter. Hier erfuhr Herr Fritzsch, worauf es bei der Wohnungssuche ankommt, quasi eine der Kernaufgaben von Immobilienkaufleuten.

Wir hoffen, dass wir ihm einen interessanten Einblick bei Wohnbauten geben konnten und wünschen Herrn Fritzsch für seine spätere berufliche Zukunft alles Gute.

Herr Höwner (links), Projektleiter, zeigt Herrn Fritzsch den Baufortschritt am Neubauprojekt „Blumenvillen“.

Unser Blumenstrauß

heute überreicht von Mieterbetreuerin Jessica Pallasch

Auch in dieser Ausgabe der Mieterzeitung durften wir einen Blumenstrauß vergeben. Einige unserer Mieter wissen nicht, dass wir auch mehrere Häuser in unseren Ortsteilen betreuen. Häuser in Stendell, Zützen, Heinersdorf, Hohenfelde, Kunow, Vierraden und ganz neu dazugekommen Flemsdorf. In der kurzen Zeit, in der ich diesen Bereich betreuen darf, ist mir bereits eine sehr engagierte Mieterin in Kunow aufgefallen. Frau Hoffmann lebt schon seit vielen Jahren, zusammen mit ihrem Mann, in unserem Mehrfamilienhaus. Sie haben die Wohnung ihrer Mutter übernommen, somit lebten schon mehrere Generationen von Frau Hoffmann in diesem Haus. Frau Hoffmann ist sehr freundlich und kümmert sich gern um Mieter, die Hilfe im Alltag benötigen. So reinigt sie die Treppe für Nachbarn, die es nicht mehr schaffen oder kocht ein paar Portionen mehr Mittag, sodass sie es mit ihren Nachbarn teilen kann. Sogar für die Handwerker, die im Haus zu tun haben, hat sie hin und wieder das Mittagessen zubereitet. Vor dem Hauseingang hat sie schöne Blumen gepflanzt und kümmert sich um die Pflege und ein schönes Erscheinungsbild. Außerdem hält sie sich in ihrem Garten Hühner und teilt gern die frisch gelegten Eier. Allgemein ist uns bei unseren Begehungen bereits aufgefallen, dass dort ein sehr harmonisches nachbarschaftliches Verhältnis geführt wird. Wir führen regelmäßig Kontrollen in den Ortsteilen durch und es kam sehr oft vor, dass man Frau

Hoffmann draußen bei der Arbeit getroffen hat. Frau Hoffmann hat viel Spaß daran, anderen Menschen eine Freude zu bereiten. Sie vergibt auch gern kleine Aufmerksamkeiten an die Firmen wie z.B. der Müllabfuhr, um ihnen zu zeigen, dass man ihre Arbeit wertschätzt. Sie hat stets ein waches Auge und kann uns bei jeder Frage helfen. Sie sagt selbst, dass sie eine eingeschworene Gemeinschaft geworden sind und auch heute nachdem wir da waren, werden sich Nachbarn bei ihr im Garten zum Grillen treffen. Frau Hoffmann freute sich sehr, dass wir ihr Engagement wertschätzen und ihr so einen schönen Blumenstrauß als Danke vorbeigebracht haben.

Kältetechnik | Klimatechnik | Lüftungstechnik
Regelungstechnik | Wärmepumpentechnik
Schaltschrankbau

Einfach gutes Klima.

BRINKMANN &WIEHN

www.brinkmann-wiehn.de

Gerd Hohaus
Maler- und Lackierbetrieb
GmbH & Co. KG

GH

Ihr Maler macht's schön!

- **Anstrich- und Tapezierarbeiten**
- **Wärmedämmverbundsysteme**
- **Betonsanierung**
- **Fußbodenverlegearbeiten**
- **Sandstrahlarbeiten**

Heinersdorfer Damm 59
16303 Schwedt/Oder

Telefon (0 33 32) 41 94 91
Telefax (0 33 32) 41 99 91
Handy (01 72) 3 11 73 80

Ein tropfender Wasserhahn ist keine Havarie!

© Adobe Stock

von Manja Bailleu, Sachbearbeiterin Allgemeine Verwaltung

Schnelle Hilfe – rund um die Uhr – das ist unser Wohnbauten-Havariedienst! Egal ob der Strom in der gesamten Wohnung ausfällt, Versorgungsleitungen in der I-Zelle stark undicht sind oder Gasgeruch im Gebäude wahrzunehmen ist, keine Frage – hier muss sofort gehandelt werden! An 365 Tagen im Jahr, 24 h am Tag, ist unsere Havariezentrale unter der Telefonnummer

22 333 zu erreichen und leitet zügig Maßnahmen zur Störungsbeseitigung ein. Beim Havariedienst werden also ausschließlich Störungen gemeldet, die erhebliche Schäden verursacht haben oder zur Folge haben können ebenso wie Ereignisse, welche Gefahren für Menschen oder Sachwerte bürgen.

Sollte sich während des Telefonats herausstellen, dass das geschilderte Problem nicht über den Havariedienst bearbeitet werden kann, so löst der Mieter beim zuständigen Mieterbetreuer einen Reparaturauftrag aus. Dies ist der Fall, wenn es sich beispielsweise um einen tropfenden Wasserhahn oder defekten Lichtschalter handelt. Hin und wieder kommt es vor, dass Mieter versuchen, solche geringfügigen Störungen über den Havariedienst abwickeln zu wollen. Dass das nicht funktioniert, wird spätestens dann deutlich, wenn der Monteur in dem Moment nicht für die „richtigen" Notfälle zur Verfügung steht, weil er mit tropfenden Wasserhähnen oder defekten Lichtschaltern beschäftigt ist.

Was passiert, wenn ich den Havariedienst verständige?

Der Bearbeiter des Havariedienstes nimmt zuerst 4 wichtige Grunddaten auf. Neben Name des Meldenden/des Mieters, Straße sowie Hausnummer, Lage der Wohnung und Telefonnummer muss natürlich die Störung und das damit verbundene Schadensbild geschildert werden. Hier ist eine genaue Beschreibung sehr wichtig, nur so kann der Bearbeiter am Telefon die Lage einschätzen und die entsprechende Firma zum Ort des Geschehens bestellen. Bei Störungen größeren Ausmaßes ist oft die Zusammenarbeit verschiedener Gewerke gefragt, auch das wird durch den Mitarbeiter in der Havariezentrale koordiniert. Nachdem das Telefonat mit dem betroffenen Mieter beendet ist, wird sofort der entsprechende Monteur verständigt, welcher sich umgehend zum Ort des Geschehens begibt. Weicht das Schadensbild bei Ankunft des Handwerkers von den zuvor gemachten Schilderungen des Mieters ab und sich somit rausstellt, dass ein Missbrauch des Havariedienstes vorliegt, erfolgt die Rechnungslegung an den Mieter.

Zum besseren Verständnis finden Sie im Folgenden einen Überblick gewerkspezifischer Beispiele für Störungen mit Havariecharakter.

Sanitär:

- Undichtigkeiten an Versorgungsleitungen in der Sanitärzelle, die Durchfeuchtungen zur Folge haben
- starke Undichtigkeiten an Kellerverteilungsleitungen
- Fallrohrverstopfungen einschließlich der Verbindungsleitungen zwischen Geruchsverschluss und Fallrohr
- Rückstau aus der Grundleitung
- stark durchlässige Wasserabsperrarmaturen, wie Mischbatterie oder WC-Spülung, wenn die Absperrung in oder an der Sanitärzelle durch den Mieter nicht möglich ist; Grundsätzlich kann die Wohnungsversorgung ab Kalt- und Warmwasserzähler abgestellt werden, somit hat jeder Mieter die Möglichkeit, sich z. B. am Wochenende damit zu behelfen
- Unterbrechung der Kalt- bzw. Warmwasserversorgung

Gasanlagen und Geräte:
- Gasgeruch in Wohnungen und Gebäuden
  Bis zum Eintreffen des Monteurs den Haupthahn am Gaszähler schließen, auf keinen Fall elektrische Geräte oder Lichtschalter betätigen, Rauchen oder offene Fenster verbieten sich von selbst

Heizung:
- Rohrbrüche, undichte Armaturen oder Heizkörper
- defekter (stark durchlässiger) Schnellentlüfter am Heizkörper oder am Heizstrang
- Ausfall der gesamten Heizung einer Wohnung
- starke Klopf- oder Strömungsgeräusche im Rohrleitungssystem, wenn mehr als ein Mieter davon betroffen ist

Elektro:
- Ausfall der Spannung an allen Steckdosen oder der gesamten Beleuchtung einer Wohnung
- Ausfall der Klingelanlage an der Hauseingangstür
- Beleuchtungsausfall im innenliegenden Treppenhaus und Verteilergängen von Hochhäusern

Aufzug:
- Notbefreiung von Personen aus dem Fahrkorb
- Betriebsstörungen

Notöffnungen von Wohnungstüren aufgrund eines defekten Schließzylinders, eines abgebrochenen Schlüssels oder weil die Tür zugefallen ist, gehen immer zu Lasten des Mieters. Der Einsatz ist beim Monteur sofort zu bezahlen. Wir übernehmen in diesen Fällen nur die Vermittlung zu unserer Servicefirma. Dem Mieter steht es frei, andere Firmen damit zu beauftragen.

OTIS

Wir sind dabei...

mit unseren Aufzügen

OTIS GmbH & Co. OHG
Büro Schwedt
Wendenstraße 1
16303 Schwedt
Telefon 0 33 32 / 43 33-0
Telefax 0 33 32 / 43 33 43

Aufzüge Fahrtreppen Service

Schlüssel weg oder kaputt, was tun?

Wenn ein Schlüssel abbricht, verloren geht oder ein Schloss defekt ist, stellt sich die Frage, wer ist für den Ersatz zuständig? Hier eine kleine Übersicht, die Ihnen im Fall aller Fälle helfen soll:

Briefkastenschlüssel:

Zu Beginn des Mietverhältnisses übergeben wir dem Mieter ein funktionsfähiges Schloss mit einer entsprechenden Anzahl an Schlüsseln, in der Regel sind es zwei. Ein defektes Schloss oder ein abgebrochener Schlüssel müssen vom Mieter ersetzt werden. Auch zusätzliche Schlüssel bezahlt der Mieter selbst.

Wohnungstürschlüssel

Auch hier übergeben wir die Wohnung mit einem funktionsfähigen Schloss. Der Profilzylinder kann vom Mieter ausgetauscht werden. Hierfür bezahlt er selbst. Am Ende des Mietverhältnisses muss die Wohnungstür wiederum mit einem funktionsfähigen Schloss zurückgegeben werden. Während des Mietverhältnisses liegen Reparaturen, Wohnungsöffnungen und Ersatzbeschaffungen in der Zuständigkeit des Mieters. Am Ende des Mietverhältnisses muss mindestens ein Schlüssel übergeben werden.

Hauseingangstürschlüssel

Die Hauseingangstürschlüssel sind in einen Schließkreis der Wohnbauten Schwedt integriert. Zum Beginn des Mietverhältnisses werden 4 Schlüssel für die Hauseingangstür übergeben. Dieser Schlüssel kann gleichzeitig für die Gemeinschaftsräume wie Fahrradkeller, Trockenraum bzw. den Müllplatz genutzt werden. Geht ein Schlüssel verloren, muss ein neuer bei der Wohnbauten Schwedt für 15,00 EUR erworben werden. Die Schlüsseldienste dürfen von Schließkreisschlüsseln keine Kopie anfertigen.

Ist ein Schlüssel defekt oder nicht mehr funktionstüchtig, wird er bei uns im Kundencenter umgetauscht. Auch zusätzliche Schlüssel können für 5,00 EUR erworben werden. Der richtige Ansprechpartner ist der jeweilige Mieterbetreuer.

Wer Energie effizient nutzt, hat mehr davon.
Mit der neuen Mehrwert-Plattform Techem Smart System.

Eine Lösung, viele Leistungen: Gesteigerte Qualität und Schnelligkeit für Ihre Abrechnung. Laufendes Gerätemonitoring zur automatischen Prüfung Ihrer Funkerfassungsgeräte. Den energetischen Zustand Ihrer Immobilien immer im Blick, optimiertes Verbrauchsverhalten durch Energiemonitoring und garantiert mehr als 6 % Energieeinsparung. Techem Smart System – einfach clever.

Techem Energy Services GmbH · Region Mitte-Ost
Martin-Hoffmann-Straße 16 · 12435 Berlin
Tel.: 0 30/8 14 72-0 · Fax: -332 · www.techem.de

techem

T i H o GmbH

- ❏ *Tischlerarbeiten*
- ❏ *Fenster und Türen aus Holz, Kunststoff, Alu*
- ❏ *Zubehör für Fenster und Türen*

Helbigstraße 18
16303 Schwedt/O.
Tel.: (0 33 32) 53 68 15 / 18
Fax: (0 33 32) 25 12 05

Wir für Euch

young Wohnbauten team

von Lea Pallasch, Azubi Kauffrau für Büromanagement
Ob Handball, Fußball, Volleyball oder andere Sportarten, für Vieles gibt es einen Verein in Schwedt/Oder und Umgebung. Es ist den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen somit möglich, Sport zu trainieren und das Hobby auszuüben. Für diejenigen, die sich regelmäßig auf den Skateparks treffen, war es noch nicht möglich, Tricks das ganze Jahr über zu festigen oder zu erlernen. Ich habe mich für Euch beim Verein Trickfabrik Schwedt e.V. umgehört und möchte heute meine Einblicke in den Verein mit Euch teilen!

Trickfabrik Schwedt e.V.

TRICKFABRIK SCHWEDT E.V.

Seit März 2021 ist die Trickfabrik ein eingetragener Verein. Kinder und Jugendliche im sportlichen Bereich zu fördern und anderen den Sport näher zu bringen, ist das Ziel des Vereins. Ein solches Projekt ist in der Uckermark bisher einmalig und somit etwas ganz Besonderes für die Stadt Schwedt/Oder. Das Hauptaugenmerk des Vereins liegt beim Bau einer Trainingshalle. Um ein gutes und ausgewogenes Training zu ermöglichen, wird eine solche Halle benötigt. Skater sind immer noch gezwungen, sich an das Wetter anzupassen, weil Tricks bei eisiger Kälte, sowie Schnee, Regen und Sturm nicht machbar sind. 2021 gab es ein erstes großes Event des Vereins. Er veranstaltete an den Uckermärkischen Bühnen Schwedt „Trixies SpringDing“ und zog zahlreiche Besucher an. Es diente der Vorstellung des Vereins und sollte den Interessierten diesen noch relativ unbekannten Sport zeigen und näher bringen. Eine Stuntshow sowie Mitmachstationen, an denen sich die Besucher austoben konnten, rundeten das Programm ab. Mit Hilfe eines Airbags konnten die Vereinsmitlgieder in Kombination mit einer selbstgebauten Rampe ihr Können unter Beweis stellen. Die Begeisterung und das Erstaunen zeigte sich in den Gesichtern der Besucher. Die große Aufmerksamkeit für dieses Event sowie die zahlreichen Gäste sorgten dafür, dass es ein Wiedersehen mit „Trixies SpringDing“ gibt. Das Event 2.0 soll am 11.09.2022 an der Odertalbühne der UBS stattfinden. Weiterhin ist ein Musical an den Uckermärkischen Bühnen geplant, bei dem die Mitglieder des Vereins eine große Rolle spielen sollen. Dies wäre der erste öffentliche Auftritt auf großer Bühne.

2021 zeigten die Schwedter Bürgerinnen und Bürger besonderes Interesse am Verein, indem sie im Rahmen des Bürgerbudgets die Anschaffung eines Airbags möglich machten! Im Mai diesen Jahres konnte die Airbag-Landung dann endlich getestet werden, unter anderem auf der FahrRad!-Messe am 21.05.2022 in Angermünde. Trotz schlechten Wetters ließen sich die Mitglieder nicht unterkriegen und zeigten mit voller Begeisterung die neue Anlage.

Spektakulär ging es im Mai in Angermünde zu. Foto: Christin Neujahr

Wie könnt ihr den Verein unterstützen?

Es ist möglich, sich im Verein als Mitglied anzumelden. Das Training findet jedoch noch nicht statt. Aber wofür ist die Anmeldung jetzt gut? Mit einem monatlichen Beitrag unterstützt jedes Mitglied den Verein, um den Traum einer Trainingshalle in Schwedt näher zu kommen. Auf sozialen Medien sowie auf deren Internetseite werden immer wieder regelmäßig Updates zum Projekt und zu Events hochgeladen. Ansprechpartner im Verein ist Herr Pahl. Er sorgt sich um jedes vorhandene sowie kommende Mitglied. Aktuelle Informationen sowie kommende Events, die Mitgliedschaft, die Vereinsmitglieder und Bilder findet ihr auf der Internetseite der Trickfabrik (www.trickfabrik-schwedt.de). Ihr wollt keine Neuigkeiten verpassen? Dann folgt dem Verein auf Instagram (trickfabrik_schwedt) oder auf Facebook (Trickfabrik Schwedt)!

Umweltengagement seit über 40 Jahren: Dr. Rotraut Gille

Im Portrait Dr. Rotraut Gille

Sie war schon Natur- und Umweltschutzaktivistin in den 80ern. Frau Dr. Rotraut Gille engagiert sich seit über 40 Jahren für den Naturschutz. Die Grünflächen in der näheren Umgebung des damaligen Krankenhauses wurden auf ihre Initiative hin nicht mehr regelmäßig gemäht, so dass hier ein Lebensraum für Insekten entstand. Es war immer die Sorge um Artenvielfalt, Natur- und Umweltschutz, die sie angetrieben haben. Frau Dr. Gille ist in Sachen Umwelt- und Naturschutz eine Institution in Schwedt/Oder. Es ist schon fast selbstverständlich, dass sie und ihr Mann Dr. Helmut Gille informiert werden, wenn sich Fledermäuse in Hausaufgängen oder Wohnungen verirren, verletzte Tiere gefunden oder spektakuläre Entdeckungen gemacht werden. Dabei kann sich kaum jemand vorstellen, wie vollgepackt ein Tag der rüstigen Rentner mit Monitoring, Naturschutzarbeit und ehrenamtlichem Engagement für den Nabu Regionalverband Schwedt ist. Da reichen fast 24 Stunden nicht aus. Hierzu zählen die Kontrolle der zahlreichen Fledermaus-Quartiere, das Ausbringen von Nisthilfen für die Trauerseeschwalben und die Zählung der Brutpaare einschließlich der Analyse des Bruterfolges.

Frau Dr. Gille erhält aus den Händen des Ministerpräsidenten Herrn Woidke den Verdienstorden am Bande, für ihr ehrenamtliches Engagement im Umwelt- und Naturschutz.

Beim Landes- und Bundesverband des Nabu sind die beiden gern als Referenten zu Veranstaltungen gesehen. Ein unglaubliches Pensum, was da absolviert wird. Gut, dass dieses Engagement nicht unerkannt geblieben ist und so wurde Frau Dr. Rotraut Gille im März dieses Jahres das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen. Vorgenommen wurde die Ehrung durch den Ministerpräsidenten des Landes Brandenburgs, Herrn Dietmar Woidke.

Vorgeschlagen wurde Frau Dr. Gille für diese hohe Auszeichnung vom Minister für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg, Herrn Axel Vogel. Seit über 30 Jahren kennen und schätzen sich die beiden. Die Zusammenarbeit begann in den Aufbaujahren des Nationalparks Unteres Odertal. Schwedt/Oder wurde auf Initiative von Frau Dr. Gille Mitglied im Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“, die erste im Land Brandenburg. Dies bedeutete, die Naturschutzarbeit auf dem bis dahin hohen Level zu halten und mit neuen Projekten fortzuführen. Dank der guten Zusammenarbeit mit der Stadt Schwedt/Oder und den Wohnungsunternehmen hat unsere Stadt heute eine führende Rolle im Insektenschutz. Im Rahmen eines Monitorings der Universität Potsdam konnten auf den Wildblumenwiesen in Schwedt/Oder 58 verschiedene Wildbienen nachgewiesen werden, davon stehen 24 auf der roten Liste.

Auch die Wohnbauten Schwedt kann auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Nabu Schwedt/Oder zurückblicken.

Die Fledermaus- und Mauerseglerkästen, die im Rahmen der Modernisierungsmaßnahmen in unseren Wohnungsbestand integriert wurden, sorgen für die Erhaltung der Artenvielfalt. Ein weiterer positiver Effekt ist, dass im Sommer ein buntes Treiben in unserer Stadt herrscht.

Dieses ehrenamtliche Engagement blieb dem Minister Herrn Vogel nicht verborgen. Die Einladung in die Staatskanzlei kam per Telefon und überraschte die Naturschützerin, die aus allen Wolken fiel. Die Übergabe der hohen Auszeichnung fand in der Staatskanzlei des Landes Brandenburg statt und wurde vom Ministerpräsidenten Herrn Dietmar Woidke vorgenommen. In seiner Rede betonte der Ministerpräsident, dass sich unter den 5 Ausgezeichneten, 2 Naturschützer befinden. Dies ist eher selten. Die sehr feierliche Veranstaltung besuchte Frau Dr. Gille mit ihrem Mann und Enkel Bruno. Am Rande der Veranstaltung nahm sich Herr Woidke über eine Stunde Zeit, um mit den Ausgezeichneten zu reden. Das empfand sie als zusätzliche Wertschätzung der ehrenamtlichen Tätigkeit.

Neben den bereits genannten Aktivitäten liegt Frau Dr. Gille die Umweltbildung besonders am Herzen. Die Kinder aus verschiedenen Kitas und Schulen kommen in den Nabu-Garten und lernen hier die heimische Flora und Fauna kennen. Es finden Apfel- und Kartoffelfeste statt und das Keschern im Teich mit Bestimmung der verschiedenen Arten ist immer wieder ein Höhepunkt für die Kinder. Auch der Bau von Insektenhotels und Nistkästen gehören zur Umweltbildung. Die Nacht der Fledermäuse ist ein weiteres Projekt, das jährlich stattfindet.

Kartoffelernte mit Kita-Kindern

Blick in den Bauerngarten in der Berkholzer Allee

Fledermauskastenkontrolle im Park Heinrichslust im Rahmen des Artenschutzes.

REINIGUNGSSERVICE

Karsten Lange

Unser Unternehmen ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

Glas- und Gebäudereinigung

Industriereinigung

Autopflege (innen & außen)

• Handwerksbetrieb •

Ehm-Welk-Straße 83 B
16303 Schwedt/Oder
Tel. (0 33 32) 83 49 50
Fax (0 33 32) 83 49 519
E-Mail: reinigungsservice@swschwedt.de

Der Schwalben-Turm in der Ehm-Welk-Straße

In dem Bereich von Ehm-Welk-Straße, Friedrich-Wolf- und Erich-Weinert-Ring existierte im Jahr 2017 noch eine Restpopulation von Mehlschwalben. Jährlich versuchten Mehlschwalben in diesem Gebiet, auf Balkonen Nester zu bauen. Sie wurden zum Teil daran gehindert oder die Nester zerstört. Mehlschwalben sind zunehmend stark gefährdet, sowohl durch Nahrungsmangel als auch durch fehlende Nistmöglichkeiten. Als eine Hilfsmaßnahme bot sich das Aufstellen eines Schwalben-Turms mit Kunstnestern an. Unserem Vorschlag für die Errichtung eines derartigen Turms für das Bürgerbudget 2018 gaben dankenswerter Weise viele Bürgerinnen und Bürger ihre Stimme. Es entstand mit Unterstützung der Wohnbauten GmbH ein einladender Standort sowohl für die Mehlschwalben als auch die Bewohner der Umgebung.

Mittels Klangartrappe versuchten wir, die Mehlschwalben anzulocken. Mitte Juli 2020 versammelten sich plötzlich mehrere Mehlschwalben am Turm, wir konnten jetzt auf das Jahr 2021 hoffen. Anfang Mai erreichte uns die erlösende Nachricht eines Anwohners von der Besiedlung, insgesamt 16 Brutpaare zogen ihre Jungen im Jahr 2021 groß.

Die Mehlschwalbe *(Delichon urbica)* trägt ihren Namen wegen der reinweißen Unterseite, als hätte sie in Mehl gesessen. Beine und Füße tragen weiße Federn, einzigartig unter den Singvögeln. Der Schwanz ist schwach gegabelt ohne Spieße. Auffallend ist der leuchtend weiße Bürzel. Der lateinische Namensbestandteil „urbica“ sagt uns, dass sie schon früh „zur Stadt gehört“ hat, bis heute lebt sie vorwiegend in urbanen Räumen. Mehlschwalben bauen ihr Nest aus Lehm in Form einer Halbkugel mit seitlichem Eingang unter Dachvorsprüngen, in Balkonnischen oder unter Brücken. Sie sind Koloniebrüter und zeigen ein ausgeprägtes Sozialverhalten. So können sie gemeinsam Angriffe von Greifvögeln und anderen Feinden abwehren. Mehlschwalben brüten ein- bis zweimal im Jahr, legen drei bis fünf Eier, die zwei bis drei Wochen bebrütet werden. Nach drei bis vier Wochen sind sie flügge, werden aber noch eine Woche danach von den Altvögeln versorgt. In diesem Jahr hat sich die Anzahl der Brutpaare mehr als verdoppelt. Zurzeit füttern bereits 36 Paare ihre Jungen. Ein großer Erfolg für den Artenschutz in der Stadt, aber auch für das Zusammenwirken von Bürger/Innen und kommunalen Einrichtungen.

Fliesen- und Kaminstudio
HÜTTEROTH

Berliner Tor 27 | 16278 Angermünde
Telefon: 0 33 31 / 23511

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 9:00 – 17:00 Uhr
Sa 9:00 – 12:00 Uhr

www.HausderFliese.de

Fünf Jahre Deutsche Parkinson Vereinigung e.V. in Schwedt

Sonja Seehagen, Regionalgruppenleiterin ist Ansprechpartnerin für die Rat- und Hilfesuchenden. Sie ist in der B.-v.-Suttner-Straße 43 zu finden, erreichbar auch unter der Rufnummer 03332/833 4014

Als Sonja Seehagen 2016 mit ihrem Mann Thomas nach Schwedt kam, war klar, dass sie sich in der Stadt ehrenamtlich engagieren will. Eine Aufgabe war bald in der Parkinson-Selbsthilfe gefunden, denn der Schwiegervater war an Parkinson erkrankt und die Gruppe, die sich um mehrere Betroffene gebildet hatte, brauchte Unterstützung. Sonja Seehagen holte den Bundesverband der Deutschen Parkinson Vereinigung e.V. (dPV) mit ins Boot und gründete 2017 mit 18 Teilnehmenden eine Regionalgruppe in Schwedt.

Morbus Parkinson schleicht sich in das Leben der Betroffenen ein. Die ersten Symptome werden häufig lange falsch interpretiert. Doch gerade die frühzeitige Diagnose ermöglicht den Betroffenen durch Medikamente und gezielte Bewegung ein langfristig beschwerdearmes Leben. Die Krankheit wird häufig mit Muskelsteifheit, Zittern, undeutlichem Sprechen und verzerrter Mimik in Verbindung gebracht. Diese Symptome zeigen sich jedoch erst, wenn bereits mehr als 60 % der Nervenzellen fehlen, die im Gehirn den Botenstoff Dopamin bilden. Vorher treten schon viele nichtmotorische Störungen, wie Verdauungsbeschwerden und Schlafstörungen auf.

In der Uckermark leben ca. 250 Betroffene, die meist im Alter von 60 Jahren oder später die Diagnose erhalten, ca. 10 % davon erkranken jedoch bereits vor dem 40. Lebensjahr.

Die Verwirrung und Angst nach der Diagnose etwas zu mildern und die vielen Fragen zu beantworten, hat sich die Parkinson-Selbsthilfe auf die Fahne geschrieben. „Wir möchten die Betroffenen aus ihrer Isolation herausholen", meint Sonja Seehagen. „Ziel ist es, die geistigen und körperlichen Fähigkeiten so lange wie möglich zu erhalten. Das Selbstwertgefühl und die Lebensqualität sollen gestärkt werden." **HINSEHEN-HANDELN-HELFEN** ist ihr Motto.

Vor einem Jahr konnte trotz der schwierigen Coronazeit das Unterstützungsangebot für Betroffene und deren Angehörige durch einen eigenen Parkinson-Selbsthilfe-Laden noch erweitert werden. Mit großem Engagement von vielen Beteiligten ist so zusätzlich eine Anlaufstelle eingerichtet worden, die in freundlicher und angenehmer Atmosphäre Hilfestellung und Unterstützung anbietet. „Nicht jede/r Betroffene hat Zeit oder Lust, die Gruppentreffen zu besuchen", sagt Sonja Seehagen. Im „Laden" kann sich jeder ganz individuell informieren. Viel Literatur steht dafür bereit.

So zählen zu den weiteren Aktivitäten der Gruppe nicht nur monatliche Treffen, wo häufig von Fachleuten aus unterschiedlichen Bereichen interessante Vorträge gehalten werden. Auch die Bewegungsgruppe „Smovey", die sich dienstags von 10:30 bis 11:30 Uhr im MehrGenerationenHaus trifft, und das Bogenschießen für Menschen mit Bewegungseinschränkungen mittwochs von 10:00 bis 11:00 Uhr auf dem Gelände des SSV PCK 90 e.V. werden gerne angenommen. Online-Webinare mit Parkinsonspezialisten aus ganz Deutschland, Fahrten zu Reha- und Fachkliniken und einiges mehr finden regelmäßig statt. Betroffene haben also die Möglichkeit, die für sie persönlich geeignete Aktivität auszuwählen. Sämtliche Angebote stehen allen Interessierten aus der Uckermark und dem Barnim offen.

Obwohl sich die Arbeit für die Betroffenen so stark und hilfreich entwickelt hat, kämpft die Selbsthilfe Parkinson in Schwedt um ihr Fortbestehen. Die bisher jedes Jahr zur Verfügung gestellten Fördermittel der Krankenkassen sind in diesem Jahr auf nur 15% heruntergekürzt worden.

Nun gilt es, weitere Geldgeber und Sponsoren zu finden, die diese wichtige Arbeit unterstützen. Das geht sogar schon bald im Kleinen beim Einkauf: Im Juli wird beim Kaufland-Markt die Möglichkeit eingerichtet, den Getränke-Pfandbon der Parkinson-Selbsthilfe zu spenden. Die Regionalgruppe der dPV bedankt sich jetzt schon ganz herzlich bei allen Mithelfenden!

Bitte nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf!
Sonja Seehagen 0174-9136533
Spendenkonto: DE04 1705 2302 0130 0022 59

PARTY maker

Wir liefern **Mittagessen**
7 Tage die Woche
365 Tage im Jahr
bis zu Ihrer Haustür
Auch Einzelbestellungen
in der Woche möglich.

03332 838380

Wollen oder können Sie nicht täglich selbst kochen und möchten auf ein herzhaftes Mittagessen nicht verzichten? Dann testen Sie doch unseren täglichen Lieferdienst. Einfach einmalig registrieren und dann telefonisch oder Online bei uns bestellen. Rufen Sie doch mal an und lassen sich beraten. Wir liefern auch ins Büro.

www.tanteemma-schwedt.de

Besonders bequem: Jetzt auch per App bestellen.

SK SCHWEDT
Immer! Eine gute Idee.

Vermietung von Möbellift und LKW mit Fahrer

Möbelmontage · Umzugshilfe
Wohnungsräumung · Entrümpelungen
Lohnarbeiten · Kleintransporte

03332 5 81 62 83
0173 3 88 73 81

SK Schwedt, Inh. Dieter Zeschke
Karthausstraße 12 und Lindenalle 46a, 16303 Schwedt/Oder

Buchtipp der Verlagsbuchhandlung Ehm Welk

Neuerscheinung im Juni/Juli 2022

Altuckermärkische Sagen- und Märchenstraße© - Eine Entdeckungsreise durch die sagenhafte Uckermark

Der umfassend erweiterte Bestseller jetzt in 2 Bänden mit Schmuckschuber und online/offline Regional-Extras

Inhalt

Gewaltige Steine auf freiem Feld, seltsam geformte Bäume und rätselhafte Naturerscheinungen haben stets zu Deutungsversuchen angeregt. Es entstanden fantasievolle Erklärungen für bis dahin Unerklärliches. Vor etwa 200 Jahren entdeckten Literaten und Wissenschaftler den Reiz dieser Überlieferungen als Quelle der Volkspoesie.

Die umfassende Sammlung von Sagen, Mythen, Legenden, Geschichten und Märchen aus alter und neuer Zeit stellt die Uckermark in ihren historischen und aktuellen Grenzen auf ihre wohl geheimnisvollste Weise vor. Das einzigarte Kompendium vereint etwa 1.000 Sagen aus den Dörfern und Städten der alten und neuen Uckermark.

Eine umfassende Einführung, eine Kurzgeschichte der Uckermark, inspirierende Fotos, ein kleines Lexikon ausgewählter Sagengestalten und weitere online/offline-Extras runden die spannende Entdeckungsreise durch die einzigartige Heimatregion ab. Ein echter Schatz für alle Uckermarkliebhaber. Erleben und entdecken Sie mit Kobold Uckimar© und Waldfee Ucke© die sagenhafte Welt der Uckermark auf einzigartige Weise und erfahren Sie Interessantes, Überraschendes und Spannendes über Stadt und Land, die vielfältige Natur und Landschaft, die Spuren der Eiszeit, die Kultur, die Geschichte, Sehenswürdigkeiten, Verborgenes und über geheimnisvolle, mystische und sagenhafte Orte sowie alte Bräuche und Traditionen.

Bibliografie
Hrsg: Verlagsbuchhandlung Ehm Welk
Gesamtumfang: ca. 700 Seiten
Format: 14,8 x 21,0 cm
ISBN: 978-3-949557-00-2
Verlag: Verlagsbuchhandlung Ehm Welk
Erscheint im Juli 2022.
Vorbestellungen sind ab sofort möglich.
Alle regionalen Buch-, Spiele- und Kalender-Neuerscheinungen finden Sie auf: www.buchschmook24.de/Regionalverlag.

Schulbuchservice 2022

Verlagsbuchhandlung Ehm Welk
Buchhandlung Online-Buchhandlung Verlag Regionales Kultur

73 Jahre Verlagsbuchhandlung Ehm Welk 2022
Preisträger des Deutschen Buchhandlungspreises 2020, 2018, 2016, 2015; Kinderbuchhandlung des Jahres 2021, 2019, 2016 (Bundesland Brandenburg)
Inh. Karla Schmook e. Kfr.Dipl.-Buchhandelswirtin
Vierradener Straße 40 A, 16303 Schwedt /Oder
Tel.: 03332 8340991, Fax.: 03332 8340992
E-Mail: stephanie.schmook@buchschmook.de,
Internet/Online-Buchhandlung: www.buchschmook24.de

Kitchen on the run Tour 2022

#KOMPASSZUEINEMBESSERENWIR

Integrations- & Partizipations-Projekt von Über den Tellerrand

Interkulturelle Begegnungen auf Augenhöhe / SOMMER 2022

Kitchen On The Run bringt deutschlandweit Menschen mit und ohne Fluchterfahrung zusammen.

Mobiler Küchencontainer Kitchen on the Run geht wieder auf Tour

- Mit einer mobilen Küche – eingebaut in einen Schiffscontainer – geht der Berliner Verein Über den Tellerrand e.V. mit seinem Projekt „Kitchen On The Run" auch in diesem Sommer wieder auf Deutschlandreise
- Die Tour geht dieses Jahr vom 09. Mai - 25. September 2022
- Der blaue Container macht Halt insgesamt in vier deutschen Kleinstädten, um Menschen verschiedener Herkunft nachhaltig am Küchentisch zusammenzubringen

Zu Kitchen on the Run

Kitchen On The Run ist der mobile Integrationsinkubator von Über den Tellerrand e.V. Wir fördern den persönlichen Austausch zwischen Menschen mit und ohne Fluchterfahrung und ermöglichen ein Kennenlernen auf Augenhöhe. Konkret reisen wir mit einem mobilen Küchencontainer durch deutsche Kleinstädte und organisieren Kochveranstaltungen und andere Begegnungsformate, bei denen sich Geflüchtete und Beheimatete am Küchentisch kennenlernen, Rezepte und Geschichten austauschen und Freundschaften beginnen. Damit begegnen wir der Herausforderung, dass Menschen verschiedener Herkunft im Alltag zu selten von alleine in Kontakt kommen und legen den Grundstein für mehr Offenheit und Toleranz in unserer Gesellschaft.

Mit unserem blauen Container bleiben wir jeweils fünf Wochen vor Ort und bauen während unserer Standzeit eine Community auf und stärken bestehende Netzwerke, die auch nach unserer Abreise weiterkochen. Das gemeinsame Essen und Kochen dient dabei als Eisbrecher und als Kommunikationsmittel, wenn die gemeinsame Sprache vielleicht noch fehlt. Vertraute Gerüche werden zu Botschaftern von Emotionen, Familienrezepte öffnen die Fenster zu einer anderen Kultur, die plötzlich weniger fremd erscheint.

KITCHEN on the run

Über die Deutschlandreise 2022

Anders als in den vergangenen Jahren werden wir keine komplett neuen Standorte erschließen, sondern bestehende Standorte des Über den Tellerrand-Netzwerkes in halb- ländlichen und vorstädtischen Gebieten stärken, um über ihre Erfahrungen der vergangenen Jahre zu reflektieren und den Auswirkungen von Covid-19 entgegenzuwirken. Die Belastung durch soziale Isolation, insbesondere durch die Corona-Pandemie, hat sich vor allem für diejenigen verschärft, die bereits vor der Pandemie davon betroffen waren, darunter viele Menschen mit Flucht- oder

Zuwanderungsgeschichte. Begegnungen konnten nicht mehr wie gewohnt stattfinden und auch aufgrund der aktuellen Ukraine-Krise ist der Bedarf an innovativen und kreativen Ansätzen für eine gemeinschaftliche Gestaltung gesellschaftlichen Zusammenlebens stark gestiegen.

Inspiriert von der Idee eines Kompasses für ein besseres Wir, werden wir daher vier deutsche Städte im Norden, Osten, Süden und Westen besuchen und gemeinsam mit den Communities vor Ort ihre Erfahrungen und Herausforderungen der vergangenen Jahre reflektieren. Für viele Menschen in Hof und Rendsburg bedeutet die diesjährige Tour auch ein Wiedersehen mit dem blauen Container, denn er war schon 2019 vor Ort.

Diesmal begleitet ihn jedoch eine neue Crew: Alex, Cäthe, Esther und Firas freuen sich schon und werden zuerst in Hof, Grefrath, Schwedt und schlussendlich in Rendsburg die Containertüren öffnen. An den einzelnen Stationen wird der blaue Container als offener und einladender Raum an einem zentralen Ort in der Stadt aufgestellt und für jeweils fünf Wochen lang ein buntes Programm und vielfältige Möglichkeiten für Begegnungen bieten. Dank enger Kooperation und Mitgestaltung der teilweise bereits bestehenden Über den Tellerrand Communities und weiteren Menschen und Initiativen vor Ort organisieren wir drei Veranstaltungen pro Woche, die zu Begegnungen aller Altersgruppen und Menschen mit unterschiedlichen sozialen und kulturellen Erfahrungen einladen. Vom klassischen Kochevent oder kreativen Kunstnachmittag bis zum mitreißenden Tanzabend ist alles möglich: Hauptsache die Veranstaltungen sind offen für alle und Menschen kommen endlich wieder in Kontakt.

Let's #maketheworldabetterplate together!

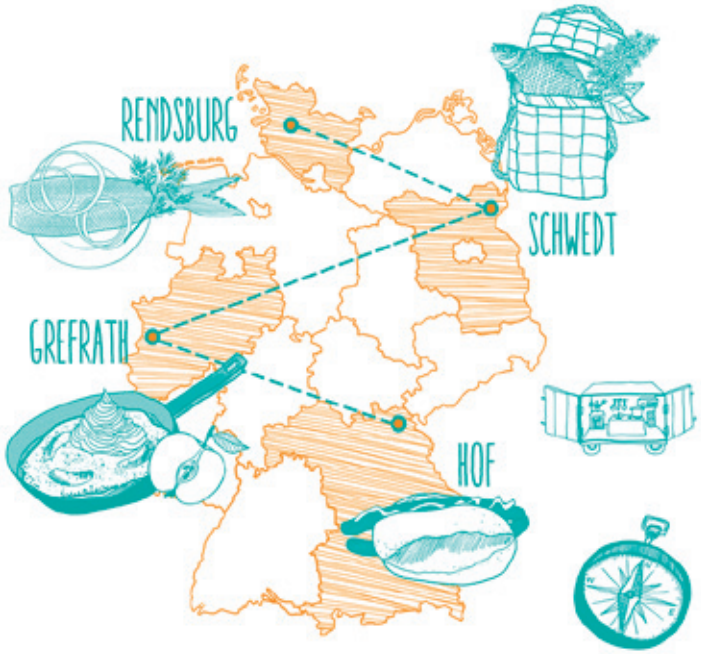
Tourtermine 2022

Hof | 9. Mai - 12. Juni

Grefrath | 13. Juni - 17. Juli

Schwedt (Oder) | 18. Juli - 21. August

Rendsburg | 22. August - 25. September



Über die Deutschlandreise 2019

2019 war der Container erneut auf Deutschlandtour und besuchte die Städte Hof, Schmalkalden und Rendsburg. Auch in diesem Jahr wurden wieder viele Menschen zusammen an den Tisch gebracht und konnten sich bei insgesamt 80 Kochabenden kennenlernen und in Kontakt kommen. In allen drei Städten wurde über den Zeitraum des Containerbesuchs eine Community aufgebaut, die auch nachdem der mobile Küchencontainer die Segel zur nächsten Stadt gehisst hat, fleißig weiterkocht.

Über die Deutschlandreisen 2017 und 2018

Unter dem Motto Next Stop: Heimat reisten wir in den zwei Jahren in deutsche Kleinstädte und Gemeinden mit bis zu 50.000 Einwohnern. 2017 hat uns unsere Reise nach einem zweiwöchigen Auftakt in Frankfurt nach Lörrach, Wismar und Brackwede geführt. 2018 besuchten wir Biberach an der Riß, Süchteln und Jena-Lobeda. Insgesamt haben wir so 3.600 Menschen erreicht und an allen Orten Spuren hinterlassen, denn überall, wo der Container war, wird weiterhin über den Tellerrand gekocht.

Über die Europareise 2016

2016 ist Kitchen on the Run durch Europa gereist. Für jeweils vier Wochen haben wir die Städte Bari (Italien), Marseille (Frankreich), Duisburg (Deutschland), Deventer (Niederlande) und Göteborg (Schweden) besucht und täglich mit einer gemischten Gruppe von 20 bis 25 Geflüchteten und Beheimateten gekocht, gegessen und abgewaschen. Etwa 2.500 Menschen jeglichen Alters aus über 70 verschiedenen Nationen sind sich bei insgesamt 80 Kochveranstaltungen begegnet. Geflüchtete haben so erstmals Beheimatete auf Augenhöhe getroffen, Beheimatete sind erstmalig Geflüchteten begegnet. Positive Erfahrungen und persönliche Begegnungen haben Vorurteile abgebaut und Neugier geweckt.

Kontakt & Info

hello@kitchenontherun.org

Pressekontakt

Cäthe Laase, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Über den Tellerrand e.V., Roßbachstraße 6, 10829 Berlin, https://ueberdentellerrand.org/ Caethe@kitchenontherun.org, +49 (0)157 - 36 58 13 46

Die Glasfaser kommt.

Gigabitschnelles Internet hält auch in den Ortsteilen Einzug.

Der geförderte Glasfaserausbau in Schwedt und seinen Ortsteilen ist weit vorangeschritten und nahezu vollständig abgeschlossen. Damit wird all denen, die bislang nur einen leistungsschwachen Internetanschluss buchen konnten, ermöglicht, richtig schnell im Internet zu surfen und auch die TV-Angebote auf diesem Weg zu empfangen. Damit können auch in den Ortsteilen die digitalen Angebote genutzt werden, die im Stadtgebiet selbst schon seit längerem etabliert sind.

Neben den verschiedenen Gewerbeobjekten und vielen Einfamilienhäusern wurden durch die Stadtwerke Schwedt auch in den Mehrfamilienhäusern der Wohnbauten GmbH Schwedt in den Schwedter Ortsteilen:

- **Heinersdorf, Passower Straße 2,4,6,8**
- **Hohenfelde, Hohenfelder Dorfstraße 15**
- **Kunow, Angerweg 12**
- **Vierraden, Schwedter Straße 2,2a**
- **Zützen, Criewener Straße 1**

moderne Glasfaser-Hausanschlüsse installiert.

Damit zukünftig jeder Mieter und jede Mieterin diesen leistungsfähigen digitalen Anschluss für Internet, Telefon und TV in seiner Wohnung nutzen kann, wird auch die Glasfaser-Verkabelung bis in jede Wohnung durch die Stadtwerke Schwedt realisiert. Dies ist für August und September 2022 geplant.

Jede Mietpartei wird dazu in den kommenden Wochen ein persönliches Schreiben von den Stadtwerken Schwedt mit allen wichtigen Informationen über den zeitlichen und technischen Ausbau erhalten.

HABEN SIE FRAGEN?
Tel: 03332 449-449
glasfaser@stadtwerke-schwedt.de
www.glasfaser-sws.de

via
Telefonieren & Surfen

STADTWERKE SCHWEDT GmbH

Wohin mit dem Abfall?

Was ist Sperrmüll?

Die Stadt startete in den vergangenen Jahren bereits mehrfach Aktionen, um für eine saubere Stadt zu werben. In diesem Jahr richtet sich die Aufklärungskampagne „Für ein sauberes Schwedt“ an alle, die nicht so genau wissen, wohin mit Sperrmüll, Grünschnitt oder Schrott. In einer Reihe von Artikeln werden im Jahr 2022 Fragen beantwortet. Heute beantworten wir die Frage „Wohin mit dem Abfall?“.

Ab und an muss es mal was Neues für Haus und Garten sein: ein neuer Teppich, ein schickes Sofa, die ultimative Matratze oder moderne Gartenmöbel. Aber wohin mit dem alten Sofa? Wie entsorgt man richtig? Das Abstellen neben den Müllcontainern ist keine Alternative – es sei denn, es ist Sperrmülltag.

Die **Sperrmüllabfuhr** erfolgt 4- bis 6-mal im Jahr nach Tourenplänen. Dafür ist die Stadt in Entsorgungsgebiete eingeteilt. Die Gebiete und Termine sind online unter www.udg-uckermark.de zu erfahren. In der Regel hängen die Termine auch bei Ihnen im Aufgang aus. Bis 6 Uhr morgens am Abholtag (frühestens am Vorabend) sollten die Gegenstände am Straßenrand bereitgestellt werden. Ist der Sperrmülltag noch zu weit entfernt, bietet die UDG auch eine **Sperrmüllabholung** per Termin an. Diese kann online unter www.udg-uckermark.de oder per Bestellkarte angemeldet werden. Zu den Öffnungszeiten können Sie auch den **Wertstoffannahmehof** aufsuchen und Ihren Sperrmüll dort abgeben. In Schwedt ist das der Recyclinghof, Kuhheide 15 der ALBA Uckermark GmbH, Telefon 03332 538440. Der Hof ist Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr und Samstag von 8 bis 12 Uhr (1. November bis 31. März) geöffnet, im zweiten Halbjahr ist der Hof wochentags eine Stunde länger geöffnet. Sperrmüll können Sie **kostenfrei** entsorgen, egal ob am Sperrmülltag, per bestellter Abholung oder auf dem Wertstoffhof!

Zum Sperrmüll gehören nur **sperrige Artikel aus Haushalten**, wie Auslegeware, Autokindersitz, Babybadewanne, Bettgestell (Metall, Holz), Bilderrahmen (groß), Blumenkästen (groß), Bollerwagen, Bügelbrett, Buggy, Campingmöbel, Couch, Eimer (Kunststoff oder Metall), Fahrräder, Federbett, Gardinenstange, Gartenmöbel, Jalousien (innen, außen), Kinderspielzeug (Roller, Buggy), Kinderwagen, Kisten, Kleintierkäfig, Koffer (leer), Küchenspüle, Lampen (Steh-, Deckenlampen), Leiter (Holz,

Metall), Linoleumbeläge, Luftmatratze, Markisen, Matratzen, Möbel, Planschbecken (groß), Plastikwanne, Polstermöbel, Regale, Regentonne (Kunststoff), Rollos, Schlitten, Schrank, Schubkarre (Metall, Kunststoff, Holz), Sessel, Sofa, Sonnenschirm, Stühle, Surfbretter, Tapeziertisch, Teppiche, Tisch, Tischtennisplatte und Zelt.

Elektrogeräte, wie Waschmaschine, Fernseher und Bügeleisen, oder Alttextilien gehören **NICHT** zum Sperrmüll. Auch Bauschutt und Gartenabfälle haben auf dem Sperrmüllberg zur Abfuhr nichts zu suchen und werden von den Sperrmülleinsammlern auch nicht mitgenommen. Alle diese Dinge sind beim Recyclinghof abzugeben.

Gartenabfälle richtig entsorgen

Längst locken die ersten Sonnenstrahlen der Frühlingssonne Hobbygärtner wieder hinaus ins Grüne. Da ist reichlich zu tun: Winterschutz ist zu entfernen. Vertrocknete Blütenstände sind abzuschneiden. Auch einige Sträucher und Obstbäume benötigen jetzt einen Schnitt.

Leider entsorgen manche solche Abfälle außerhalb des eigenen Gartens, ja sogar im Wald. Das kann doch nicht sein! Und schon gar nicht in einer Nationalparkstadt!

Das Abladen von Gartenabfällen in der freien Natur, schadet mehr als es nützt. Die konzentrierte Nährstoffanreicherung führt zu Schimmel-, Gärungs- und Fäulnisprozessen und zum Absterben von Organismen an solchen Stellen. Der natürliche Nährstoffkreislauf wird unterbrochen.

Das Verbrennen von Gartenabfällen ist keine Alternative. Beim Verbrennungsprozess werden sehr viele Schadstoffe und Feinstaub freigesetzt. Das Material ist meistens noch sehr feucht, verbrennt unvollständig mit sehr starker Rauchentwicklung.

Kompost oder Recyclinghof

Gehölz- und Rasenschnitt, Laub, Unkraut, eingegangene Sträucher oder Hecken, Fallobst und auch der abgeschmückte Weihnachtsbaum können im eigenen Garten kompostiert oder kostenfrei zum Recyclinghof (Wertstoffannahmehof) gebracht werden. Der Recyclinghof in Schwedt (Kuhheide 15) nimmt haushaltsüblichen Mengen kostenlos entgegen. Vom 1. April bis 31. Oktober ist die Wertstoffhof Montag bis Freitag 9 bis 18 Uhr

und Samstag 8 bis 12 Uhr geöffnet, im Winterhalbjahr schließt der Hof wochentags eine Stunde früher.

Am besten ist es aber, Gartenabfälle, auch kleingehäckselter Holzschnitt, im eigenen Garten zu kompostieren. Auf diese Weise können Nährstoffe und organische Substanzen wieder dem Garten zugeführt werden. Rasenschnitt und Blätter eignen sich zum Mulchen. Diese Abdeckung des Bodens schützt den Boden vor Austrocknung und hält ihn locker. Ein Reisighaufen aus Resten an einem schattigen Ort mit geringem Bewuchs bietet Lebensraum für Kleinst- und Kleintiere. Igel richten hier gern ihre Schlafstube ein.

Kompost oder Restmülltonne

Kompostieren statt in der Restmülltonne entsorgen, ist für folgende Dinge möglich: Eierschalen, Fallobst, Kaffee-, Teefilter und Kaffeesatz, Kartoffelschalen, Küchenabfälle und Obstreste.

Schadstoffmobil

Haben Sie noch Reste von Düngemitteln, Pflanzenschutz-, Unkrautvernichtungs- oder Schädlingsbekämpfungsmitteln, Farbreste und Verdünnung von der letzten Renovierung übrig, dann nutzen Sie die einmal im Jahr stattfindenden Schadstoffmobil-Sammlungen. Vom 22. bis 29. April 2022 hält das Mobil an verschiedenen Standorten in Schwedt.

Schadstoffmobiltour

Die Sammlung mit dem Schadstoffmobil findet einmal im Jahr, regulär im Frühjahr, statt. Beim Schadstoffsammelmobil

können die folgenden Sonderabfälle in einer Gesamtmenge bis max. 20 kg (max. Gebindegröße 30 l) abgegeben werden: Lacke, Farben (nicht ausgehärtet), Lösungsmittel, Leuchtstoffröhren u. a. quecksilberhaltige Abfälle, Pflanzenschutzmittelreste, Altöl, Abbeizmittel, Altmedikamente, Batterien, Akkus, Autobatterien, Autopflegemittel, Bremsflüssigkeit, Desinfektionsmittel, Energiesparlampen, Entkalker, Fleckenentferner, Fotochemikalien, Haushaltsreiniger, Holzschutzmittel, Klebstoffe, Knopfzellen, Kühlflüssigkeiten, ölverschmutzte Putzlappen und Gefäße, Reinigungs- und Rostschutzmittel, Säuren, Sanitärreiniger, Schädlingsbekämpfungsmittel, Thermometer, Verdünner, WC-Reiniger, Lametta, Laugen. Vollständig ausgehärtete Farben können über die graue Restmülltonne entsorgt werden.

Uckermärkische Dienstleistungsgesellschaft mbH (UDG)
Franz-Wienholz-Straße 25 a, 17291 Prenzlau
Telefon: 03984 835-207
Telefax: 03984 835111
E-Mail: info@udg-uckermark.de
Internet: www.udg-uckermark.de

Der Wertstoff- und Recyclinghof

In unserer Serie „Wohin mit dem Abfall?“ beleuchten wir seit Februar alle mögliche Abfallsorten und vor allem, wo welcher Müll entsorgt werden kann. Eine Adresse spielt dabei eine zentrale Rolle: der Wertstoffannahmehof. In Schwedt ist das der Recyclinghof, Kuhheide 15 der ALBA Uckermark GmbH, Telefon 03332 538440. Der Hof ist Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr und Samstag von 8 bis 12 Uhr (1. April bis 31. Oktober) geöffnet, im Winterhalbjahr schließt der Hof wochentags bereits um 17 Uhr. Weitere Wertstoffhöfe gibt es in Passow, Pinnow, Angermünde, Gartz (Oder) und Prenzlau.

Vieles kann man beim Schwedter Recyclinghof und auch bei den anderen Wertstoffhöfen **kostenlos** abgeben. Dazu zählen neben **Sperrmüll** und **Gartenabfällen** auch **Schrott, Elektroaltgeräte** und **ausgewählte Baureste**, wie zum Beispiel Abdeckfolie, Altholz (unbehandelt), Altmetalle, Anrufbeantworter, Backofen, Badeofen (ohne Schamott), Badewanne (Guss oder Zink), Blutdruckmessgerät, Bohrmaschine, Boiler, Brotmaschine, Bügeleisen, Camcorder, CD-Player, Computer, Dachrinne (Metall), Deckenfluter, Diaprojektor, Dosenöffner (elektrisch), Draht, Drucker, Durchlauferhitzer, Eierkocher, Elektroherd, Fax-gerät, Fernseher, Fön, Gasflasche (leer, ohne Ventil), Gasherd, Gaspatrone (leer), Gefrierschrank, Geschirrspülmaschine, Grillgerät (elektrisch), Halogenlampe, Heimtrainer, Heizgerät, HiFi-Anlage, Kabel, Kaffeemaschine, Kopierer, Kühlschrank, Laminat, Lampe (mit Trafo und Dimmer), Lautsprecherbox, Lichterkette, Lockenstab, Mikrowelle, Mixer, Monitor, Nachtspeicherofen, Nähmaschine, Ofen (Metall), Ölradiator, Planschbecken (klein), Plattenspieler, Radio, Rasenmäher, Rasentrimmer, Rasierapparat, Receiver, Rohr (Metall), Ski, Sonnenbank, Solarium, Staubsauger, Taschenrechner, Telefon, Toaster, Toilettensitz, Uhr (elektronisch), Ventilator, Videorecorder, Waffeleisen, Walkman, Wäscheschleuder, Wäschetrockner (Maschine), Wasserkocher, Waschmaschine, Zaun (Metall).

Die Entsorgung bestimmter Stoffe ist **kostenpflichtig**, wie Altholz (behandelt), Altreifen, Aquarium, Bauschutt (Ziegel, Fliesen, Beton), Dachrinnen (Kunststoff), Dämmmaterial, Fensterrahmen, Gipskarton, Ofenkacheln, Parkettfußboden, Partyzelt, Pflastersteine, Rohre (Kunststoff), Toilettenbecken, Türen (Kunststoff, Holz), Waschbecken, Zäune (Holz), Ziegel.

Bevor Sie Ihren Abfall zu einem Annahmehof transportieren, sollten Sie die möglichen Mengen und Arten Ihres Abfalls bei den jeweiligen Höfen oder bei der Uckermärkische Dienstleistungsgesellschaft mbH (UDG) abfragen. Nicht alle Wertstoffhöfe nehmen alle Abfallarten an. Außerdem gibt es für bestimmte Abfälle zusätzliche Regeln, wie Analyseunterlagen, wenn gefährliche Stoffe enthalten sind.

Die zentrale Aufgabe der Wertstoffhöfe ist es, aus Abfällen wertvolle Recyclingrohstoffe herzustellen. Während der Restmüll unsortiert in der Müllverbrennung landet, wird beim Sperrmüll wenigstens ein Teil vorm Verbrennen aussortiert. Gerade Schrott eignet sich besonders zum Recyceln. Im Haushalt anfallende Altmetalle besitzen eine Wiederverwertungsquote von über 60 %, laut Wikipedia. Auch Elektronikschrott wird zerlegt, sortiert und zum wiederverwendbaren Rohstoff. Ein besonderer Fall sind Altreifen. In Deutschland fallen immense Mengen an. Über die Hälfte wird als Ersatzbrennstoff in der Zementindustrie verbrannt. Im Recycling löst man Altreifen in die Hauptbestandteile Gummi, Stahl und Textil auf und führt sie neuen Anwendungen zu. Gartenabfälle werden industriell kompostiert. Altholz kann zerschreddert werden und findet sich in Spanplatten wieder.

Eine korrekte Entsorgung dient daher der Umwelt und ist billiger als eine Ordnungswidrigkeit. Einige Artikel werden sogar vom Fachhandel zurückgenommen, insbesondere dann wenn man ein Neugerät erwirbt. Die Rücknahmepflicht wurde ab 2022 erweitert.

INFO: Zuständig für die Abfallentsorgung in Schwedt/Oder ist der Landkreis Uckermark, der mit dieser Aufgabe die Uckermärkische Dienstleistungsgesellschaft mbH (UDG) beauftragt hat. Auf der UDG-Homepage www.udg-uckermark.de gibt es ein umfangreiches und sehr hilfreiches Abfall-ABC. Im Zweifel fragen Sie telefonisch unter 03984 835-100 nach. Mehr auch auf der Seite www.schwedt.eu/de/433127.

Der Blick in die Ortsteile – Sie sind gefragt!

Für alle Rätselexperten: Wie gut kennen Sie sich mit den neuen Schwedter Ortsteilen aus? Senden Sie uns Ihre Lösung des Rätsels bis zum 08.07.2022 an: **Wohnbauten GmbH Schwedt/Oder, Am Holzhafen 2, 16303 Schwedt/Oder Kennwort: Bilderrätsel**. Unter den Einsendungen mit den meisten richtigen Antworten verlosen wir 3 Neuerscheinungen aus der Ehm-Welk-Buchhandlung.

Viel Glück!

Sprechzeiten und Telefonnummern der Wohnbauten GmbH Schwedt/Oder

Allgemein

Zentrale Telefonnummer	03332 / 4400
Zentrale Faxnummer	03332 / 440194
Havariedienst	03332 / 22333

wb@wohnbauten-schwedt.de

Sprechzeiten

telefonisch:	täglich	7.30 - 09.00 Uhr
persönlich:	Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr
		13.00 - 18.00 Uhr
	Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Vermieter

Frau Blankenfeldt	03332 / 44 01 04
Herr Haas	03332 / 44 01 31
Frau Zühlke	03332 / 44 01 03

vermieter@wohnbauten-schwedt.de

Mieterbetreuer

Frau J. Duckert	03332 / 44 01 17
Frau A. Duckert	03332 / 44 01 05
Herr Kliche	03332 / 44 01 18
Frau Paschke	03332 / 44 01 62
Frau Pallasch	03332 / 44 01 37
Frau Uerkvitz	03332 / 44 01 28
Frau Voß	03332 / 44 01 21
Frau Hahn	03332 / 44 01 27

mieterbetreuer@wohnbauten-schwedt.de

Wohneigentumsverwaltung

Frau Voß 03332 / 44 01 21

wug@wohnbauten-schwedt.de

Gewerberaumvermieter

Frau Krüger 03332 / 44 01 24

wug@wohnbauten-schwedt.de

E-Mail-Adressen

Geschäftsführerin:	tgf@wohnbauten-schwedt.de
Betriebskosten:	bk@wohnbauten-schwedt.de
Versicherung:	versicherung@wohnbauten-schwedt.de
Finanz- und Rechnungswesen:	fr@wohnbauten-schwedt.de
Technik (Bau- und Haustechnik):	technik@wohnbauten-schwedt.de
Personalleiterin/Öffentlichkeitsarbeit:	pw@wohnbauten-schwedt.de

IMPRESSUM

Herausgeber:	Wohnbauten GmbH Schwedt/Oder Am Holzhafen 2, 16303 Schwedt/Oder
Redaktion:	Wohnbauten GmbH Schwedt/Oder Informationen, Anregungen, Meinungen und Kritiken richten Sie bitte an die Redaktion.
Druck:	Druckerei Nauendorf GmbH Nordring 16, 16278 Angermünde Tel.: (03331) 3017-0
Fotos:	Wohnbauten GmbH Schwedt/Oder, Adobe Stock, Christin Neujahr, Dr. Helmut Gille, Stadt Schwedt/O., Deutsche Parkinson-Vereinigung e. V.

Die Anzeigeninhalte liegen in Verantwortung der Inserenten. Nachdruck oder Auszüge aus dem redaktionellen Teil nur mit Genehmigung des Verfassers.